

Präsidentin - Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 war für unseren Verein wohl das schwierigste Jahr der Vereinsgeschichte. Kurz vor der jährlichen Hauptversammlung fanden wir heraus, dass unser Kassierin seit ihrer Amtsübernahme 2013 regelmässig Geld aus der Clubkasse für private Zwecke verwendet hatte. Insgesamt veruntreute sie einen Betrag von CHF 107'049.55. Sie ist geständig und unterschrieb eine Schuldanererkennung, mit welcher sie sich verpflichtet, den Schaden inkl. Zins zu begleichen. Effektiv hat sie insgesamt CHF 50'000.-zurückbezahlt. Weitere Zahlungen sind seit Ende März 2016 entgegen den getroffenen Vereinbarungen nicht mehr erfolgt. Gegen die eingeleitete Betreuung erhob sie Rechtsvorschlag. Immer wieder versprach sie, die Vereinbarung einhalten zu wollen und den bis Ende März 2016 geschuldeten Betrag von CHF 30'000.- zurück zu zahlen. Nachdem offensichtlich wurde, dass sie keine weiteren Zahlungen mehr leisten werde, blieb uns nichts anderes übrig, als Strafanzeige einzureichen. Inzwischen wird ein Strafverfahren wegen Veruntreuung und Urkundenfälschung geführt. Es ist davon auszugehen, dass dieses Verfahren im Laufe des Jahres mit einer Verurteilung zum Abschluss kommen wird. Damit wird die Schuldige zwar verurteilt, aber uns fehlen nach wie vor CHF 57'049.- in der Clubkasse. Ob und wie viel wir davon wieder erhältlich machen können, ist offen. Inzwischen wissen wir, dass sie hoch verschuldet ist.

Die Rechnungen, welche uns die Kassierin für die Jahre 2013 bis 2015 vorgelegt hatte, waren allesamt gefälscht. So musste die Buchhaltung für diese drei Jahre komplett neu erstellt werden. Liselotte Sohler übernahm diese äusserst undankbare Aufgabe. Dank ihrem Rieseneffort und dank der Mithilfe des früheren Kassiers Hans Jutzi konnte die Rechnung schliesslich am 1. November 2016 an der ausserordentlichen Hauptversammlung vorgelegt und verabschiedet werden.

Das Kassieramt konnte 2016 nicht wiederbesetzt werden. So übernahm Liselotte Sohler ad interim auch diese Aufgabe. Auch dafür ein grosses Merci!

Unsere langjährige Abwartin Rada Todorovic trat in den Ruhestand. Mit Maria Hurtado fanden wir eine hervorragende Nachfolgerin.

Die Hauptwasserleitung im Schacht beim Eingangsbereich bereitet uns immer wieder Probleme. So mussten wir im Frühling bei der Platzinstandstellung und nach den Sommerferien notfallmässig einen Fachmann aufbieten. Wir arbeiten an einer dauerhaften Lösung des Problems.

Der Tennisbetrieb verlief im Grossen und Ganzen reibungslos. Die Plätze waren in einem guten Zustand. Für die Frühlingsinstandstellung und die Einwinterungsarbeiten wird es zunehmend schwierig, Hilfe von den Clubmitgliedern zu bekommen. Die Abmachung, wonach jede Interclubmannschaft Hilfspersonen aufbietet, funktioniert nicht mehr.

Nach einer Neuimprägierung erstrahlt unser Clubhaus in alter Frische. Auch die Ablagen und Resultattafeln wurden aufgefrischt.

Ich danke an dieser Stelle einmal mehr Inge Fomasi für die Blumen, welche sie uns zur Verfügung stellt und liebevoll pflegt.

Für den Vorstand war das vergangene Jahr in jeder Beziehung ausserordentlich arbeitsintensiv und auch belastend. Allen voran Liselotte Sohler leistete einen immensen Einsatz. Herzlichen Dank dafür!